nomad GmbH
Altburgstr. 26
54597 Hersdorf

Tel.: 6553-83297-0
E-Mail: info@nomad-reisen.de
Web: https://nomad-reisen.de

Afrika: Äthiopien

UMFASSENDE ERLEBNISREISE MIT ERTA ALE

Gruppenreise

HIGHLIGHTS

- Highlights des äthiopischen Hochlands erleben
- Bootsfahrt zu den Klosterinseln am Tana See
- Erkundung der UNESCO Weltkulturerbe-Stätten: Gondar & Axum
- 3-tägiges Trekking im Simien Gebirge (UNESCO-Weltnaturerbe)
- Wanderungen um die Felsenkirchen von Lalibela
- Besteigung des Vulkans Erta Ale mit Übernachtung am Kraterrand

REISEBESCHREIBUNG

Die Felsenkirchen von Lalibela, oft als das achte Weltwunder bezeichnet, grüne Gebirgszüge, die Danakilsenke, der trockenste Ort der Erde. Auf dieser umfassenden Reise durch den Norden und Osten Äthiopiens lernen wir das Land in all seinen vielfältigen Facetten kennen. Auf den Spuren einer jahrtausende alten Kultur führt uns unsere Reise von der Hauptstadt Addis Abeba nach Norden ins äthiopische Hochland und zum Vulkan Erta Ale. Auf Trekkings durch die Berge erkunden wir Natur, die einzigartige Tierwelt und entdecken versteckte Pfade.
Den Gegenpart zu intensiven Naturerkundungen bieten die kulturellen Highlights des Landes. Neben den Felsenkirchen besuchen wir auf dieser Reise auch den berühmten Stelenpak in Axum, das Palastareal in Gondar und zahlreiche Zeugnisse der äthiopischen Hochkultur. Auf lokalen Märkten tauchen wir in das Leben der Menschen ein und lernen auf diese Art Alltag und Kultur kennen.

STEPMAP - Design Your Map
Diese Karte ist privat oder existiert nicht mehr.
Wir bitten um Dein VerstÃ¤ndnis.
Erstelle jetzt kostenlos Deine individuelle Landkarte bei
www.stepmap.de

REISEVERLAUF

1. Tag **Anreise**

Heute fliegen wir aus Europa nach Äthiopien.

2. Tag **Ankunft in Addis Abeba**

Ankunft in Addis AbebaAm Flughafen nimmt uns unsere Reiseleitung in Empfang und nimmt uns mit auf eine erste Erkundungstour durch die äthiopische Hauptstadt.Wir besuchen den trubelig-bunten Mercato im Zentrum von Addis Abeba. Auf diesem Markt bekommen wir einen ersten Eindruck von der spannenden Kultur der Einheimischen. Je nach Öffnungszeiten besuchen wir einige Museen. Das Highlight dieser Tour ist aber der Ausflug auf die Entoto Mountains außerhalb der Stadt. Diese grünen Hügel sind ein perfekter Aussichtspunkt über die Addis Abeba, das am Fuße der Hügel liegt.Anschließend fahren wir zu unserer Unterkunft.

Addis Abeba | Hotel **** | 1 Nacht (F | M | A)

3. Tag **Von Addis Abeba nach Bahir Dar**

Heute geht es frühmorgens in Richtung Nordwesten, nach Bahir Dar am Tana-See. Zwei schöne, palmenbestandene Alleen teilen die erstaunlich grüne Stadt, die schon seit Jahrhunderten große wirtschaftliche Bedeutung besitzt. Mittags machen wir einen Stopp in der Stadt Debre Markos um dort zu Mittag zu essen.An der Südspitze des Tana-Sees gelegen ist sie seit jeher Anlegestelle für die Tankwas, die Papyrusboote, die trotz ihres zerbrechlichen Aussehens Menschen und Lasten trocken über den See befördern. Der Tana-See ist mit 3600 km2 der größte See des äthiopischen Hochlandes, aus dem sich der Blaue Nil in einem großen Bogen hinab in den Sudan ergießt, um sich bei Khartum mit dem Weißen Nil zu vereinen.

Bahir Dar | Hotel - | 3 Nächte (F | M | A)

4. Tag **Palast des Haile Selassie und Tissisat Wasserfälle**

Am Morgen starten wir den Tag mit einer Besichtigung des Palastes von Haile Selassie, dem letzten Kaiser Abessiniens, der im Jahr 1974 nach einem Militärputsch abdankte.Anschließend fahren wir zu den Wasserfällen des blauen Nils, südöstlich von Bahir Dar. Inmitten grüner Natur stürzen die Wassermassen 42 Meter in die Tiefe. Während der Regenzeit erstreckt sich der Wasserfall auf über 400 Meter und ist damit der zweitegrößte Wasserfall Afrikas.

5. Tag Bootstour auf dem Tana-See und Erkundung von Bahir Dar

Am Morgen starten wir zu einer Bootstour auf dem See.Unser Ziel ist Halbinsel Zenghie. Wir betreten dort ein verwunschenes Reich und besuchen auf verschlungenen Pfaden im Dickicht von wild wachsenden Kaffeesträuchern die dortige Klosterfestung und Klosterkirche. Die lebendigen Malereien von biblischen Geschichten, die freundliche Anwesenheit der Mönche und die gelassene Ruhe dieses Ortes inmitten des Tana-Sees werden noch lange in uns nachschwingen.Am Nachmittag besuchen wir das Stadtzentrum von Bahir Dar und erkunden den dortigen Markt. Auf diesem noch sehr ursprünglichen Markt werden Waren aller Art an zahlreichen Ständen angeboten.

6. Tag Weiterfahrt nach Gondar über Awramba

Nach einer letzten Nacht in Bahir Dar geht die Fahrt weiter nach Norden, dem Ufer des Sees folgend. Zwischendurch machen wir Halt im Dorf Awramba, dass durch seine soziale Organisation besonders heraussticht. Gleichheit zwischen Männern und Frauen und soziale Gerechtigkeit zählen hier zu den wichtigsten Normen. So herrscht zwischen Frauen und Männern Gleichberechtigung, keine Selbstverständlichkeit in diesen Breitengraden. Zudem arbeitet und wirtschaftet die gesamte Dorfgemeinschaft für das Gemeinwohl. Auch wurden Religionen und somit ein möglicher Ausgangspunkt von Konflikten abgeschafft.Unser nächstes Ziel ist Gondar, die Hauptstadt Äthiopiens vom 16. bis 19. Jahrhundert.Gondar ist eine lebendige Stadt in deren Mitte Sie den Gemp, den mittelalterlichen Palastbezirk finden. Steinerne Ruinen, äußerlich europäischen Burg- und Schlossruinen ähnlich, in der Raumaufteilung jedoch der speziellen Nutzung angepasst, erinnern an den Glanz vergangener Zeiten.Nichts von ihrem Glanz verloren haben indes die Wand- und Deckengemälde der Kirche Debre Birhan Selassi, die zu den schönsten in ganz Äthiopien zählen.

Gondar | Hotel - | 1 Nacht (F | M | A)

7. Tag Fahrt ins Simien-Gebirge

Über die im äthiopischen Hochland gelegene Stadt Debark fahren wir heute in den Simien-Nationalpark. Das Simien-Gebirge gehört zum Weltnaturerbe der UNESCO und beherbergt einige der höchsten Berge Afrikas.Auf der Wanderung zu unserem Camp können wir die ersten Dschelada-Paviane entdecken, die uns auch auf den nächsten Tagen begleiten werden. Das Nachtlager schlagen wir in der Nähe von Sankabar auf.

Simien | Zelt - | 1 Nacht (F | M | A)

8. Tag Trekking im Simien-Gebirge

Am nächsten Tag beginnen wir unser Trekking im Simien-Gebirge. Die vielfältige Berglandschaft beherbergt zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, die wir während des Trekkings näher kennenlernen werden. Vulkanische Basaltkegel recken sich in unterschiedlichsten Formen gen Himmel, gleich mehrere davon über viertausend Meter hoch.Wir wandern durch das Michotis-Tal und entdecken dabei den rauschenden Wasserfall, an dem der Fluss Jin Bahir in einen tiefen Abgrund stürzt. Mit etwas Glück treffen wir unterwegs einige wilde Dscheladas. Diese Pavianart ist ausschließlich im Simien-Gebirge heimisch. Später am Tag schlagen wir unser Nachtlager in der Nähe von Geech auf.

Simien | Zelt - | 1 Nacht (F | M | A)

9. Tag Trekking im Simien-Gebirge

Heute wandern wir zum Aussichtspunkt Imet Gogo. Von dieser Klippe aus haben wir einen beeindruckenden Blick über die schroffen Felsen und Erhebungen, die aus den grünen Tälern des Gebirges herausragen. Bei guter Sicht können wir sehen, wie sich das Gebirge bis zum Horizont erstreckt.Perfekt angepasst an die bergige Landschaft ist der Äthiopische Steinbock. Die Tiere klettern gern über Felsen und Geäst, wobei wir heute einige Exemplare beobachten können. Wir selbst werden vielleicht von einem Lämmergeier beobachtet, der auf knochige Überreste unserer Mahlzeit hofft.In unzugänglichen Nischen, abseits des auch hier noch zu findenden Farmlandes, entdecken wir Johanniskraut, Heidekraut und Männertreu - in XXL-Size! Das Klima begünstigt das Wachstum dieser Pflanzen bis zu der Größe von Büschen und Bäumen. Hinzu kommen viele Arten von Frauenmantel (Alchemilla), Feuerlilien und zahlreiche Gräser - ein bunter Pflanzenteppich breitet sich vor uns aus.In den Zeltnächten lauschen wir dem schrillen Schrei des Abessinischen Fuchses, Canis simiensis.

Simien | Zelt - | 1 Nacht (F | M | A)

10. Tag Von Simien nach Axum

Im Laufe des Nachmittags beenden wir unser Trekking und fahren nach Axum. Eine fantastische Panoramastrecke, Zeugnis italienischer Alpen-Straßenbaukunst, führt uns zunächst über den Wolkefit-Pass auf über dreitausend Metern hinunter ins Flusstal des Tekeze, dann wieder hinauf in das etwa zweitausendeinhundert Meter hoch gelegene Axum. Die Landschaft ist mit fruchtbaren Äckern und üppiger Vegetation entlang des Flusslaufes geprägt.Dort erwarten uns bei Ankunft gegen Abend die weichen Betten und erfrischenden Duschen eines Hotels.

Axum | Hotel - | 2 Nächte (F | M | A)

11. Tag Die Granitstelen von Axum

Der heutige Tag ist den Sehenswürdigkeiten Axums gewidmet. An den wichtigen Handelswegen zwischen Ägypten, Schwarzafrika und Asien gelegen, war das Reich von Axum bereits in den ersten Jahrhunderten unserer Zeitrechnung eine bedeutende Macht und auch nach dem Untergang des axumitischen Reiches blieb es die religiöse, ägyptisch-orthodoxe Hauptstadt Äthiopiens.Die berühmten steinernen Stelen gehören zum Weltkulturerbe. Die schlanken, hohen Monolithen aus Granit zeigen Stockwerke mit nachgebildeten Türen und Fenstern. Verbindungen zum Jemen werden vermutet, wo es ähnlich aussehende Hochhäuser heute noch gibt.Wir besichtigen neben Grabmälern, Kirchen und Palästen auch Baudenkmäler, die der legendären Königin von Saba zugeschrieben werden. Ebenfalls in Axum soll die letzte geheime Stätte der Bundeslade sein, ein Anspruch, der sich auf die alten Legenden über die Königin von Saba und König Salomo stützt, die heilige Kapelle der Bundeslade darf jedoch nicht besichtigt werden.

12. Tag Fahrt nach Hawzen über den Mondtempel von Yeha und das Kloster Debre Damo

Auf dem Weg nach Hawzen besichtigen Sie zunächst in Yeha die Überreste des im 5. Jh. v. Ch. erbauten Mondtempels, dann nach weiterer Fahrt durch beeindruckende Landschaften des Hochlandes das Mönchskloster Debre Damo, auf dem weithin sichtbaren Gipfel des gleichnamigen Berges erbaut.Zugänglich ist das Kloster mit seinen verborgenen Schätzen, dessen Entstehung bis zur axumitischen Zeit zurückreicht, nur über ein 17 Meter langes Seil - und nur für Männer. Im weiteren Verlauf der Fahrt besichtigen wir auch eine erste Felsenkirche.

Hawzen | Hotel - | 2 Nächte

13. Tag Gheralta Cluster: Debre Mariam Korkor und Abuna Yemata

Den heutigen Tag verbringen wir mit Wanderungen und der Erkundung zweier der interessantesten Felsenkirchen in Tigray: Der Kirche Debre Mariam Korkor und der Kirche Abuna Yemata.In beiden Fällen benötigen wir eine gute Kondition sowie Schwindelfreiheit für die Aufstiege von je etwa 400 Höhenmetern. Dennoch lohnt sich der Aufstieg, denn oben angekommen werden wir mit Malereien aus dem 13.-15. Jahrhundert und Ausblicken belohnt.

14. Tag Vulkankrater von Erta Ale

Tagsüber fahren wir zum Base Camp am Erta Ale Vulkan.Am Abend beginnen wir unsere Wanderung auf den Krater hinauf. Nach etwa drei Stunden erreichen wir den Rand des Kraters. Von dort können wir die Aktivität des Vulkans bestaunen. Unser Camp schlagen wir in einiger Entfernung auf.

Erta Ale | Zelt - | 1 Nacht

15. Tag Fahrt nach Hamedela über Afrera

Am frühen Morgen brechen wir von unserem Camp zum Krater auf, um den Sonnenaufgang in Kraternähe zu beobachten. Anschließend steigen wir wieder hinab und verlassen im Auto die Region Richtung Hamedala.Wir machen am Salzsee Afrera einen Zwischenstop. Der See liegt inmitten der trockenen Danakilsenke und dient seit Jahrhunderten als Salzförderungebiet. Auch heute wird nach wie vor Salz aus der Region in den Rest des Landes transportiert. Man fühlt sich ein wenig wie in einem vergangenen Jahrhundert, denn Maschinen sucht man hier vergebens. Die Gewinnung ist reine Handarbeit, für den Abtransport des weißen Golds sorgen Kamele.

Hamedela | Zelt - | 1 Nacht

16. Tag Schwefelfelder von Dallol und Fahrt nach Mekele

Am Morgen besichtigen wir den Dallol-Krater. Dort erwartet uns ein unwirklich erscheinender Anblick. Der im Boden vorkommende Schwefel färbt die dort austretenden Quellen weitflächig in einem fast grellen Gelb. Die Gegend ist eines der heißesten Gebiete der Erde, denn nur selten wird es kälter als 24 Grad. Regen fällt beinahe nie, sodass Dallol auch einer der trockensten Orte der Erde ist.Am Abend erreichen wir nach Mekele.

Mekele | Hotel *** | 1 Nacht

17. Tag Fahrt von Mekele nach Lalibela

Heute steht eine längere Fahrt an. Morgens machen wir uns auf den Weg nach Lalibela. Unterwegs pausieren wir jedoch mehrmals in kleinen Dörfern, wo wir unser Mittagessen zu uns nehmen und bei einem weiteren Stop einen Kaffee trinken können. Während dieser Pausen haben wir außerdem Gelegenheit, uns ein wenig die Beine zu vertreten.Am Abend erreichen wir Lalibela.

Lalibela | Hotel - | 2 Nächte (F | M | A)

18. Tag Erkundung der Kirchen von Lalibela

Heute steht die Erkundung des 8. Weltwunders auf dem Programm, das überdies zum Weltkulturerbe erklärt wurde.Kaiser Lalibela ließ in der gleichnamigen Stadt im 13. Jh. elf Kirchen errichten. Allerdings wurden diese nicht aus Steinen erbaut, sondern komplett aus dem anstehenden Fels heraus gearbeitet. Einige liegen fast verborgen in tiefen Gräben, andere stehen in Höhlen, die aus dem Felsen gehauen wurden.Gewaltige Felsblöcke, vor Ort in wunderbarer Kleinarbeit ausgehöhlt zu Kirchen mit Fenstern und Ornamenten, Pfeilern und Gewölben, diese wieder über und über kunstvoll bemalt mit farbigen Bildern aus der biblischen Geschichte. Die imposanten Felsbauten kann man kaum beschreiben - man muss sie gesehen haben. Dass nach der Überlieferung himmlische Kräfte bei der Erstellung mitgeholfen haben, ist leicht vorstellbar.Lalibela selbst, einst blühende, dicht bevölkerte Hauptstadt einer mittelalterlichen Dynastie, ist heute nicht mehr als ein Dorf am Fuße des knapp 4.200 Meter hohen Berggipfels des Mont Abune Yosef.

19. Tag Wanderung in Lalibela

Den heutigen Tag nutzen wir für eine Wanderung in den Bergen rund um Lalibela. Das Dorf mit seinen Felsenkirchen liegt an den östlichen Ausläufern des äthiopischen Hochlandes. Ganz in der Nähe befindet sich auch der Berg Abuna Yosef, der über Lalibela thront. Auf unserer heutigen Wanderung besteigen wir den Berg und erkunden die vielfältige und reichhaltige Natur der Umgebung, bevor wir uns zum Gasthaus begeben, in dem wir die Nacht verbringen werden.

Lalibela | Gasthaus/Funduq - | 1 Nacht

20. Tag Wanderung zurück nach Lalibela

Nach unserem Frühstück vor dem Panorama des äthiopischen Hochlandes, beginnen wir langsam unseren Rückweg um die Berge herum nach Lalibela. Auch heute nehmen wir wieder intensive Eindrücke von Natur und Tierwelt mit. Am Abend erreichen wir das Dorf.

Lalibela | Hotel - | 1 Nacht (F | M | A)

21. Tag Abschied vom Hochland

Nachdem wir Lalibela und seine Kirchen verlassen haben, fahren wir über Dessie nach Kombolcha. Nördlich von Dessie befindet sich der Hayksee (eigentlich eine Tautologie, da sich Hayk bereits mit See übersetzen lässt). Der Sage nach wurde der Süßwassersee geschaffen, als Gott eine schwangere Frau rächen wollte, die von einer Prinzessin ungerecht behandelt worden war. Dabei verwandelte er alle Grundstücke um die Prinzessin herum in Wasser.Nach dieser Sage blieb nur das Grundstück übrig, auf dem die Prinzessin saß. Auf dieser Insel in der Mitte des Sees wurde im 13. Jahrhundert das Stephanoskloster gebaut, welches wir heute besichtigen werden.Anschließend fahren wir weiter nach Kombolcha.

Kombolcha | Hotel - | 1 Nacht (F | M | A)

22. Tag Fahrt nach Addis Abeba und Abschied von Äthiopien

Am Morgen des nächsten Tages steigen wir ein letzes Mal in unsere Autos unf fahren zurück nach Addis Abeba. Nachmittags bleibt uns Zeit für eine abschließende Shoppingtour, bevor wir uns gemeinsam zu einem Abschiedsessen in einem einheimischen Restaurant treffen.Nach dem Abendessen werden wir zum Flughafen gebracht.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5
Maximalanzahl von Personen: 12

CODE

ETH370 | 13115

TERMINE & PREISE

Zeitraum	Preis

= buchbar = nicht mehr buchbar = Durchführung garantiert

ERMÄSSIGUNGEN

- **Frühbucherrabatt bis 6 Monate vor Abreise** -4 %
  Frühbucher/innenrabatt (bis 6 Monate vor Abreisedatum, nur bei Direktbuchung, Rabatte nicht kombinierbar und nicht gültig bei Buchung einer Privat- oder Sondergruppenreise)
- **Frühbucherrabatt bis 4 Monate vor Abreise** -2 %
  Frühbucher/innenrabatt (bis 4 Monate vor Abreisedatum, nur bei Direktbuchung, Rabatte nicht kombinierbar und nicht gültig bei Buchung einer Privat- oder Sondergruppenreise)
- **Stammkund/innenrabatt** -3 %
  Stammkund/innenrabatt ab der 3. Reise, die Sie direkt bei nomad buchen

LEISTUNGEN & EXTRAS

INKLUSIV-LEISTUNGEN

- 15 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- 5 Zeltübernachtungen
- Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten, Schlafmatten und Expeditionsküche
- Trinkwasser während der Expedition
- alle Exkursionen, Eintritte und Besichtigungen gemäß Programm
- lokaler, Englisch sprechende Reiseleitung
- Vollpension
- Rundreise im Geländewagen, wobei die Wagen mit max. 4 Teilnehmern besetzt werden
- Transfer vom und zum Flughafen

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- Internationale Flüge
- Visagebühren (genaue Infos im Merkblatt)
- nicht genannte Mahlzeiten

IHR ATMOSFAIR BEITRAG

Für den Hin- und Rückflug für eine Person nach Iran entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von etwa 2700 kg. Durch einen freiwilligen Beitrag von 63 € an ein Klimaschutzprojekt, z. B. in Indien können Sie zur Entlastung unseres Klimas beitragen. Mehr dazu finden Sie unter www.atmosfair.de

nachdenken • klimabewusst reisen
atmosfair

INFOS & HINWEISE

REISEPROFIL

Anforderungen 3 von 5 / mittel
Nächte 15 Hotel / 5 Zelt
Fortbewegung
Distanz 2800 km

Einreise

Für die Einreise benötigen deutsche, schweizer und österreichische Staatsbürger einen bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum.
Das Visum kann entweder vorab postalisch oder persönlich bei dem zuständigen Konsulat beantragt werden.
Das Visum kann alternativ online beantragt werden: HTTPS://WWW.EVISA.GOV.ET
Außerdem kann man ein Visum bei Ankunft am Flughafen in Addis Abeba gegen Zahlung von etwas erhöhten Gebühren erhalten. Diese Variante ist jedoch mit längeren Wartezeiten verbunden

Reisecharakter

Die großen möglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung.
Auch für die Wanderungen sollte eine grundlegende Fitness vorhanden sein.
Ausdauer erfordern die teils langen Fahrten auf Straßen, die nicht den europäischen Standards entsprechen.

Klima

Das Klima in Äthiopien reicht von heißem Wüstenklima bis zu frostkalten Hochgebirgsklima und variiert stark von Jahreszeit zu Jahreszeit.
Man unterscheidet vier Klimazonen:

Die subtropische Zone (Kolla) in Lagen bis 1800 m über dem Meeresspiegel umfasst die Danakil-Wüste, das Ogaden und zahlreiche, tief ins Hochland eingeschnittene Flusstäler.

Hauptsiedlungsgebiet ist die gemäßigte Zone (um 2000 m), welche \"Woina Däga\" oder \"Weinhochland\" genannt wird.

Bis in 3500 m Höhe reicht die kaltgemäßigte Zone (Däga), oberhalb derer sich die

kalte Hochgebirgszone anschließt.

In der Kolla ist es das ganze Jahr über trocken und heiß. Am Tage liegen die Temperaturen bei 30°C, in der heißen Jahreszeit überschreiten die Temperaturen in der Danakil 50°C am Tag. Die Nächte sind angenehm warm bis heiß.

Im Weinhochland liegen die Temperaturen bei 30°C in der Trocken- und 25°C in der Regenzeit.
Die Nächte sind durchgehend frisch.

In der Däga liegen die Tagestemperaturen ganzjährig über 20°C, in den Nächten jedoch wird es empfindlich kalt (unter 10°C); in der Trockenzeit tritt stellenweise Frost auf.

Die Hochgebirgszone ist das ganze Jahr hindurch kalt; in den Nächten tritt regelmäßig Frost auf. Trotzdem liegt selbst der Ras Dashen (4620 m), Äthiopiens höchster Berg, unterhalb der Schneegrenze.

Die Jahreszeiten unterteilen sich in eine große Regenzeit (Juni bis September), eine kleine Regenzeit (März und April), und die dazwischenliegenden Trockenzeiten. Generell sind in der Trockenzeit die Temperaturen am Tage höher, in der Nacht jedoch kälter als in der Regenzeit.

Gesundheit

Die großen möglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung. Sollten Sie hier Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an uns und an Ihren Hausarzt.

Die Republik fordert bei Einreise aus anderen afrikanischen Ländern (einschließlich Ägypten) den Nachweis einer Gelbfieberimpfung (eingetragen im gelben Internationalen Impfpass). Bei direkter Einreise aus Europa ist eine Gelbfieberimpfung nicht vorgeschrieben.

Eine Malaria-Prophylaxe ist während der Wintermonate (November bis März) in den von uns bereisten Gebieten nicht notwendig. Eine Impfung gegen Hepatitis A (infektiöse Gelbsucht) und Hepatitis B (Serum- oder Transfusions-hepatitis) wird empfohlen. Gegen eine Infektion mit Hepatitis A und B wurde in den letzten Jahren eine neue aktive Totimpfung entwickelt.
Man sollte gegebenenfalls an die Auffrischung der Diphtherie-, Polio- und Tetanusimpfung denken.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

Sicherheit

Äthiopien kann als recht sicheres Reiseland bezeichnet werden. Unsere Reise führt nicht in die als eher unsicher eingestuften Grenzgebiete. In Addis Abeba kann es regelmäßig zu Taschendiebstählen kommen. Bewahren Sie daher Geld, Ausweise, Führerschein, Flugscheine und andere wichtigen Dokumente sicher auf.
Wir möchten weiterhin auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (http://www.auswaertiges-amt.de/) hinweisen.
Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

GENERELLE HINWEISE

- **Mehrbettzimmer**
  In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.
  Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/
- **Rücktritt von der Reise | Stornogebühren**
  Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.
  Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten. In diesem Fall haben Sie ein Anrecht auf die Erstattung des vollständigen Reisepreises innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Stornobestätigung.
  Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB und auf unserer FAQ zu Corona Seite.

Wenn Sie eine Reise in ein Zielgebiet buchen, für das nach dem Zeitpunkt der Buchung vom Auswärtigen Amt aufgrund von Corona eine Reisewarnung ausgesprochen wird haben Sie das Recht auf eine kostenfreie Umbuchung Ihrer Reise auf einen beliebigen Termin innerhalb von zwei Jahren nach dem geplanten Reiseantritt.

- **Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität**
  Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.
- **Zahlungsmodalitäten**
  Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.
  Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.
  Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.
- **Visa und Einreise**
  Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerkblättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

  Zusätzliche Einreisebestimmungen, die seit Mitte März 2020 aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie beschlossen wurden, finden Sie in unserem Corona-Merkblatt.

ANSPRECHPARTNER/IN

„Seit 2006 lebe und arbeite ich, eigentlich gebürtige Kölnerin, in der Eifel. Schon als Kind hat mich die wilde Landschaft der Eifel fasziniert. Damals haben wir jedes freie Wochenende in alten Steinbrüchen gecampt, waren tagsüber beim "Trilobitenklopfen" und haben abends am Lagerfeuer gesessen.
Die vergleichsweise dünn besiedelte Eifel ist keine durchorganisierete, touristische Ferienlandschaft, ihre Schönheit erschließt sich vielleicht erst auf den zweiten Blick. Wandern und trekken kann man hier über Tage, und am allerbesten natürlich mit unseren Lamas!"
Julietta Baums, Telefon: 06553-83297-62, E-Mail: jbaums@nomad-reisen.de